



G<sup>o</sup> HOTEL DES ÉCOLES  
COTONIAUX ET D'ARCHITECTURE

15, RUE DELAMBRE (14<sup>e</sup>)

H. AYGALENCQ

DIRECTEUR-PROPRIÉTAIRE

W. G. WINK 412.542

PARIS, LE 4. 4. 30.

15, RUE DELAMBRE (14<sup>e</sup>)

TELEPH. DANTON 67-07

15, rue Delambre  
Paris 14

Liebe Mutter,  
also nochmals Dank für  
Deinen l. Brief vom 2. 4., den  
ich zu meiner Überraschung  
u. Freude gestern bekam!

Gestern Vormittag war Re-  
gen, dann sonnig u. heute  
scheint es sehr schön zu  
werden. Es ist gegen 9 Uhr  
morgens. Ich sitze im  
Schreibzimmer vom Hotel.  
Gestern war viel los. Mit  
den Bildern klappte es  
gut. Wir waren beim

2)

Spediteur u. dann in der  
Galerie. Morgen wird  
die Ausstellungs-Gröff-  
nung von 5-7 Uhr sein.  
Die Galerie hat ungefähr  
2000 Karten verschickt u.  
120 Briefe, also werden  
viele Leute kommen.  
Herr Zügel ist begeistert  
von allem für ihn, Neu-  
en. Frau Moll ist auch  
sehr nett. Sie wohnt in  
der Nähe u. war gestern  
mit uns bei dem Maler  
Léger. Auch bei Stocker  
sind wir schon gewesen.  
Elinabeth Schäffer war 4  
Wochen in Berlin u. soll



Morgen wieder nach  
Paris kommen, wie wir  
Johanna schrieb.

Also wir werden wahr-  
scheinlich von hier aus  
direkt nach Stuttgart fahren.  
Es ist viel einfacher. -

Das Kinder-Spielchen wird  
nicht mitgenommen  
werden, nur das Töpfchen!

Ich habe mit Anne alles  
besprochen.

Fritz wollen wir  
Frühstückchen. Soeben  
taucht Herr Zügel auf u.  
Willi ist auch schon  
lange fertig u. trinkt

Cape.

Es ist eben ganz ent-  
scheidend, dass wir wi-  
eder in Paris sind. Ab-  
solut „unsere Atmosphäre“.

Sei innig unarmt,  
herz. Grüsse.

Deine  
Marg.

Ankunfts-Karte u. ge-  
strichene Karte sind wohl  
bei Dir angekommen?

INVITATION

EXPOSITION

# BAUMEISTER

PEINTURES

DU 5 JUSQU'AU 23 AVRIL 1930  
TOUS LES JOURS, SAUF LES DIMANCHES  
DE 10 A 12 HEURES ET DE 2 A 7 HEURES  
VERNISSAGE LE 5 AVRIL, DE 5 A 7 HEURES

ÉDITIONS BONAPARTE  
12, RUE BONAPARTE - PARIS (VI<sup>e</sup>)  
TÉLÉPHONE: DANTON 75-91